

Der Prophet Obadja

Gericht über Edom

1 Eine Vision Obadjas. So spricht der Herr, JHWH, über Edom: Eine Kunde haben wir JHWH vernommen, und ein Bote wird unter die Nationen entsandt: „Auf, lasst uns aufstehen, es zu bekriegen!“ **2** Siehe!, ich mache dich klein unter den Nationen, verachtet 'bist' du gar sehr. **3** Der Übermut deines Herzens hat dich betrogen, der du in Felsenklüften wohntest, deinen Sitz in der Höhe nahmst und in deinem Herzen sprachst: „Wer wird mich zur Erde hinabstürzen?“ **4** Wenn du gleich horstest hoch wie der Adler und zwischen den Sternen dein Nest baust, ich stürze von dort dich herab, 'so' der Spruch JHWHs. **5** Wären Diebe über dich gekommen, nächtliche Räuber – wie bist du vernichtet! –, sie würden nur stehlen, so viel sie bedürfen. Wären Winzer über dich gekommen, sie ließen doch eine Nachlese übrig. **6** 'Nun aber' wie ist Esau durchsucht, aufgestöbert seine verborgenen Schätze! **7** Bis an die Grenze haben dich getrieben deine Bundesgenossen alle: betrogen, überwältigt haben dich deine Freunde, sie nehmen Wohnung an deiner Statt. **8** Ja, an jenem Tag, 'so' der Spruch JHWHs, da lasse ich die Weisen aus Edom verschwinden, die Einsichtigen vom Gebirge Esaus; keine Einsicht ist mehr in ihm. **9** Und deine Helden, Teman, erschrecken, damit jedermann ausgerottet werde vom Gebirge Esaus. Wegen des Mordes, **10** wegen des Frevels an deinem Bruder Jakob bedeckt dich Schande und wirst du auf immer vernichtet. **11** Damals, als du dabeistandest, da Fremde sein Gut wegführten und Ausländer in seine Tore drangen und über Jerusalem das Los warfen, da warst auch du wie einer von ihnen. **12** Weide dich nicht an deinem Bruder am Tag seines Unglücks, freue dich nicht über die Judäer^a am Tag ihres Untergangs und reiße dein Maul nicht auf am Tag der Not. **13** Dringe nicht ein in das Tor meines Volkes am Tag seines Verderbens, weide nicht auch du dich an seinem Unglück am Tag seines Verderbens, strecke die Hand nicht aus nach seinem Gut am Tag seines Verderbens. **14** Stelle dich nicht an den Scheideweg, um seine Flüchtlinge niederzumachen, und liefere seine Entronnenen nicht aus am Tag der Not.

a W „Kinder/Söhne Judas“

Der Tag des Herrn ist nahe

15 Denn nahe 'ist' der Tag JHWHs über alle Nationen. Wie du getan hast, wird dir geschehen; deine Tat fällt zurück auf dein Haupt. **16** Denn wie ihr getrunken habt auf meinem heiligen Berg^a, so werden alle Nationen ringsum trinken, werden trinken und taumeln, werden sein, als wären sie nie gewesen. **17** Aber auf dem Berg Zion wird Rettung sein, und er wird heiliger Boden sein, und das Haus Jakob wird seinen Besitz wieder einnehmen. **18** Und das Haus Jakobs wird zum Feuer, das Haus Josefs zur Flamme werden, das Haus Esaus aber zur Stoppel, und sie werden es anzünden und verzehren, und vom Haus Esaus wird keiner entinnen; denn JHWH hat es geredet.“

19 Und sie werden das Südland^b und die Niederung in Besitz nehmen, und sie werden das Gefilde Efraïms und das Gefilde Samariens, Benjamin und Gilead in Besitz nehmen. **20** Und die Verbannten der Israeliten^c werden das Land der Phönizier in Besitz nehmen bis nach Sarepta, und die Verbannten Jerusalems, die in Sefarad sind, werden die Städte des Südlands in Besitz nehmen. **21** Und Retter werden

hinaufziehen auf den Berg Zion, um Gericht zu halten über das Gebirge Esaus. Und das Reich wird JHWH gehören!

a W „Berg meiner Heiligkeit“ **b** Heb. Negev **c** W „Kinder/Söhne Israels“